

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n
im
S o m m e r h a l b j a h r e 1 8 5 9

gehalten und am 2. Mai bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n.

G. D. Brühl'sche Univ.-Buchdruckerei und lith. Anstalt.

Die Immatrikulation beginnt am 28. April.

Theologie.

- Erklärung der Psalmen, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
- Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Hebräische Archäologie, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
- Erklärung des Evangeliums und der Briefe Johannis, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Erklärung des Briefes an die Hebräer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Erklärung der kleinen Paulinischen Briefe, fünfstündig von 10—11 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
- Kirchengeschichte, erste Hälfte, von Christus bis Gregor VII., nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1857,“ neunstündig von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Bonifaz VIII. bis auf die Gegenwart, neunstündig von 11—12½ Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.
- Kirchliche Archäologie, mit besonderer Berücksichtigung der Kunsterthümer, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
- Geschichte der kirchlichen Baukunst, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.
- Biblische Theologie des Neuen Testaments, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.
- Evangelische Glaubenslehre, erster Theil, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Christliche Moral, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Praktische Erklärung der lutherischen Symbole (Fortsetzung der Vorlesung über Geschichte, Bedeutung und Lehrbegriff der Symbole) in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Die evangelische Union, ihre Geschichte und ihr Recht, mit besonderer Rücksicht auf die Verhältnisse des Großherzogthums, öffentlich, in einer noch zu bestimmenden Stunde, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Katechetik, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Homiletik, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Zur unentgeltlichen Leitung einer exegetischen Societät, in welcher der Brief des Judas und der zweite Brief des Petrus erklärt werden sollen, einstündig wöchentlich, erbiethet sich Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.
- Zur unentgeltlichen Leitung einer exegetischen Societät, in welcher die Schrift des Anselmus Cantuariensis *cur deus homo* erklärt werden soll, mit dogmengeschichtlicher Einleitung, zweistündig wöchentlich, erbiethet sich Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Reag.
- Naturrecht als philosophische Rechts- und Staatslehre, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Institutionen des römischen Rechts, viermal wöchentlich von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Jhering.
- Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts) nach dem Lehrbuch von Arndts, fünfmal wöchentlich von 7½—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Römisches Erbrecht, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmsolt.
- Das heutige Obligationenrecht, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Pandekten-Praktikum und Exegetikum, nach mitzutheilenden Rechtsfällen, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Disputatorium auf dem Gebiete des römischen Civilrechts, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Reag.
- Deutsches Privatrecht mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
- Allgemeines deutsches Wechselrecht, unter Mittheilung praktischer Fälle, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Thudichum.
- Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, fünf Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
- Deutsches Strafrecht, in neun Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Levita.
- Einleitung in die Strafgesetzgebung des Großherzogthums Hessen, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Geschichte des deutschen Strafrechts, bis zur peinlichen Gerichtsordnung Karls V., drei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Gemeiner deutscher Civilproceß mit Berücksichtigung der Particulargesetzgebung des Großherzogthums Hessen, fünfmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Reag.
- Gemeiner deutscher Criminalproceß mit Vergleichung des Französischen und des Großherzoglich Hessischen Strafverfahrens und mit Rücksicht auf die neueste Umgestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Seilfunde.

- Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Osteologie und Syndesmologie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Welcker.
- Allgemeine Anatomie, mit mikroskopischen Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Mittwochs von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Zu Vorträgen über alle Zweige der menschlichen Anatomie ist auch ferner erbötig ordentl. Professor Dr. Bruch.
- Experimental-Physiologie, täglich von 7—8 und Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Die Uebungen im physiologischen Institute leitet, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.

- Pathologische Anatomie, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Diätetik mit Einschluß der Krankendiätetik, dreimal wöchentlich von 7—8 und von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Pharmakognosie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Morgens von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Phoebus.
- Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Uebungen, Mittwoch und Samstag, Morgens von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.
- Zu einem öffentlichen Examinatorium und Repetitorium der pharmakologischen Chemie ist erbötig Derselbe.
- Rezeptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
- Specielle Pathologie und Therapie, sechsmal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, zweiter Theil, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Operationslehre, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Verbandlehre, Freitags von 3—5 Uhr, Derselbe.
- Geburtshilfe, täglich von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Psychiatrie, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Chemisch-physikalische Diagnostik der Unterleibskrankheiten, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.
- Frauenkrankheiten, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Geschichte der Medicin, zweimal wöchentlich, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Seitz.
- Gerichtliche Psychologie, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Medicinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburtshilfliche Klinik, nebst Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Explorirübungen an Schwangeren, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Vergleichende Knochen- und Bänderlehre der Hausthiere, ordentl. Honorar-Professor Dr. Vir.
- Specielle Krankheitslehre a) der äußeren und b) der inneren Krankheiten der Hausthiere, Derselbe.
- Gestaltlehre der Hausthiere, Derselbe.
- Encyclopädie der Veterinärmedicin für Mediciner, Juristen und Cameralisten, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Einleitung in die Philosophie, in drei näher zu bestimmenden Stunden, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Logik, in zwei Stunden, Derselbe.
- Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Psychologie des Gefühls, wöchentlich in zwei Stunden, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
- Psychologie des Schlaflebens und der Geistesstörungen, wöchentlich dreimal, Morgens von 7—8 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

- Moral- und Religionsphilosophie, wöchentlich zweimal, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Religionsphilosophie, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Philosophie der Kunst, wöchentlich zweimal, von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Organismus der Sprache, wöchentlich in zwei Stunden, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Geschichte der neueren Philosophie, Dienstags, Mittwochs und Freitags, Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Die deutsche Philosophie seit Kant, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Zur unentgeltlichen Leitung von Conversatorien, Disputatorien und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie ist bereit der ordentl. Professor Dr. Schmid.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Reine Mathematik, vierstündig, von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Analytische Geometrie, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Feldmesskunst, verbunden mit Einübung des Messverfahrens, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
Wahrscheinlichkeitsrechnung, an den zwei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Physikalisches Examinatorium, verbunden mit praktischen Uebungen, Mittwochs Nachmittag 3 Uhr, Derselbe.
Experimentalchemie, organischer Theil, mit besonderer Rücksicht auf die chemischen Vorgänge im Thier- und Pflanzenkörper, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Coursus im chemischen Laboratorium, täglich von Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, Derselbe.
Geschichte der Chemie, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Kopp.
Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 5—6 Uhr und Samstags Morgens von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Engelbach.
Pharmakognosie, wöchentlich viermal Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
Krystallographie, verbunden mit Uebungen im Bestimmen von Krystallen, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Kopp.
Uebungen im krystallographischen Zeichnen, Samstags von 2—5 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
Mineralogie, fünfstündig, Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Kopp.
Ueber die Pseudomorphoren des Mineralreichs, zweistündig, Derselbe.
Geognosie, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Zoologie, mit Demonstrationen und Excursionen, wöchentlich 6 Stunden von 9—10 Uhr. Erster Theil: Allgemeine Zoologie, die Lehre vom Bau und Leben der Thiere enthaltend. Zweiter Theil: Specielle Zoologie, ordentl. Professor Dr. Leuckart.
Entwicklungsgeschichte mit Einschluß der Teratologie, wöchentlich in 3—4 Stunden von 4—5 Uhr, Derselbe.
Zoologisch-anatomisches Praktikum, Derselbe.
Specielle Botanik, mit Uebungen im Bestimmen der Pflanzen und mit Excursionen, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Pharmaceutische Botanik, mit Bestimmungsübungen, Dienstags und Donnerstags von 5—7 Uhr, Freitags von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.

Bauwissenschaften.

- Architektonische Constructionslehre, wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitgen II.
Architektonische Compositionslehre, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr, Derselbe.
Situationszeichnen, wöchentlich dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, wöchentlich dreimal von 2—4 Uhr, Derselbe.
Maschinenzeichnen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Volkswirtschaftspolitik, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, Derselbe.
Nationalökonomie, wöchentlich vier Stunden, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Waldertragsregelung, an den drei ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstbenutzung und Technologie, an den drei letzten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Derselbe.
Erster Theil des praktischen Cursus, bestehend in einem vierstündigen Vortrage und Excursionen, Oberförster Dr. Heyer.
Forstbotanik, specieller Theil, in wöchentlich 4 Stunden mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, Privatdocent Dr. Hofmann.
Anleitung zu forstbotanischen Untersuchungen, Derselbe.
Landwirthschaftliche Betriebslehre, wöchentlich vierstündig, Privatdocent Dr. Birnbaum.

Historische Wissenschaften.

- Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, wöchentlich viermal, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Geschichte der englischen Revolution, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Geschichte der französischen Revolution, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Numismatik der Römer mit Benutzung des akademischen Münzcabinets, Samstags von 4—5 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Erklärung der *Germania* des Tacitus, zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Philologie.

a) Altclassische.

- Lateinische Syntax nach Cicero, wöchentlich vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Lateinische Stylistik mit Uebungen, wöchentlich in zwei Stunden, Derselbe.
Aeschylus Agamemnon, wöchentlich dreimal, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Das zweite Buch Herodots, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Erklärung von Theophrast's Characteren, wöchentlich zweimal, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Erklärung ausgewählter Gedichte des Propertius, wöchentlich zweimal, öffentlich, Derselbe.
Griechische Literaturgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Römische Literaturgeschichte mit Sprachproben, sechsstündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.
(Die Mittheilung der von dem zu berufenden Professor der altclassischen Philologie anzukündigenden Vorlesungen wird vorbehalten.)

b) Orientalische.

- Grammatik der hebräischen Sprache, mit Vergleichung der verwandten Dialekte nebst schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem A. T., wöchentlich vierstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der Chrestomathia syriaca von Köddiger, dreistündig, Derselbe.

Grammatik der arabischen Sprache, nebst Erklärung der Fabeln von Locman, dreistündig, Derselbe.
Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, nach Benfey's Chrestomathie, zweistündig, Derselbe.

c) N e u e r e.

Shakspeare's Hamlet, wöchentlich zweimal, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Lord Byron's Childe Harold Canto IV. mit Excursen über italienische Literatur und Kunst, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Dante's Divina Commedia. Inferno, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Seminarium philologicum.

(Die Anordnung der Uebungen im philologischen Seminar bleibt späterer Mittheilung vorbehalten.)

Unterricht in freien Künsten ertheilen :

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.
Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.
Im Reiten: Stallmeister Grempp von Freudenstein.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

